

Radweg an der L 107: Benutzungspflicht aufgehoben

TORNESCH/PRISDORF Radfahrer sind künftig nicht mehr dazu verpflichtet, den Radweg entlang der Landesstraße 107 zu benutzen, wenn sie zwischen Tornesch und Prisdorf verkehren. Der Kreis Pinneberg hebt die Radweg-Nutzungspflicht auf der knapp fünf Kilometer langen Strecke auf, wie Sprecherin Silke Linne gestern mitgeteilt hat. „Ein zwingender Grund, der gemäß der

Straßenverkehrsordnung für die Beibehaltung erforderlich wäre, ist nicht mehr ersichtlich“, erläutert Linne.

Der marode Radweg, der durch zahlreiche Wurzelaufläufe und Schlaglöcher gekennzeichnet ist, hat in der Vergangenheit häufig die Gemüter erhitzt. Die Verkehrsbehörde des Kreises hat mit den Trägern der Straßenbaulast sowie der Polizeidirektion Bad Segeberg

und dem ADFC Regelungen für einen sicheren Radverkehr auf der stark frequentierten Straße festgelegt. In Tornesch wird dazu zwischen der Einmündung Hasweg und dem Pinnauring beiderseits ein Radschutzstreifen aufgebracht. Auf den anderen Straßenabschnitten ist dies – mangels Breite – nicht zulässig. Dafür dürfen Radfahrer die beidseitigen Gehwege mitbenutzen. *sgr*